

Sofort lieferbar:

Friedrich Carl Butz

Das Kreuz des Südens

Roman. 600 Seiten. Ganzleinen RM 7.80

Ein Buch, das in unerhört eindringlicher Weise die Entscheidung dieses Jahres verdichtet: Die Entscheidung zwischen der verlogenen, nur durch Unverschämtheit begründeten Selbstherrlichkeit der Engländer und der ehrlichen, sich selbst erst durch Opfer und vollen Einsatz rechtfertigenden deutschen Geltung in der Welt. Das Buch ist in all seiner Eigenart ein Gleichnis dieser Tage.

Kulturdienst der NSDAP., Saarpfalz

Friedrich Carl Butz legt ein neues Buch vor, „Das Kreuz des Südens“, das gestaltenreich und farbig Leben und Lieben eines Engländers schildert, der in der Südsee Schiffbruch erlitten hat, von einer jungen Malaiin gesundgepflegt wird und auf einer kleinen Insel als Primitiver unter Primitiven – ein anderer van Xanten – einen köstlichen Sommer der Liebe erlebt. Aber diese Liebe wird ihm nicht zum Segen; die englisch-heuchlerische Zivilisation, in die er zurückkehrt, stößt ihn zurück, und er taucht nun auf ausgedehnten Fahrten mit einer Marionettentheater-Wandertruppe tief unter in ein abenteuerliches und phantastisches Leben. Schließlich gelingt es ihm doch, in der Heimat seine Rehabilitation zu erreichen, er wird in die Armee aufgenommen, doch auch hier findet er keine Ruhe: getrieben von namenloser Sehnsucht nach der Südsee, kehrt er dorthin zurück: der farbige Basthut, in den das geliebte Malaienmädchen seine Liebe einflocht, ist ihm zum Schicksal geworden. Der fast sechshundert Seiten starke Roman liest sich sehr gut, erweckt Spannung und hält sie auch durch und weis namentlich auch durch das rein Menschliche zu fesseln.

Frankfurter Zeitung

Sonderangebot auf 

GUSTAV WEISE VERLAG BERLIN

KUNST UND KIRCHE ZEITSCHRIFT FÜR CHRISTLICHE KUNST

Heft 1/2, 1940, 17. Jahrgang / Neue Folge

Reformation und bildende Kunst
Die Darstellung Luthers

HANS FREIHERR VON CAMPENHAUSEN

Luthers Stellung zur bildenden Kunst

EBERHARD LUTZE

Plastik des 16. Jahrhunderts als
Reformationskunst

GEORG KOPP

Luther im Werk des Bildhauers
Jakob Brüllmann

OSKAR THULIN

Vorarbeiten zum ungarischen
Lutherdenkmal

GEORG STUHLFAUTH

D. Martin Luther in der Bildniszeichnung
des Toten von Lucas Furtenagel

*

Die Passion in der frühchristlichen Kunst
Notizen – Schrifttum

Jährlich 6 Hefte auf Kunstdruck im Format Din A 4

Jahresbezugspreis RM 5.—. Einzelheft RM 1.25



VERLAG KUNST UND KIRCHE
BERLIN W 62